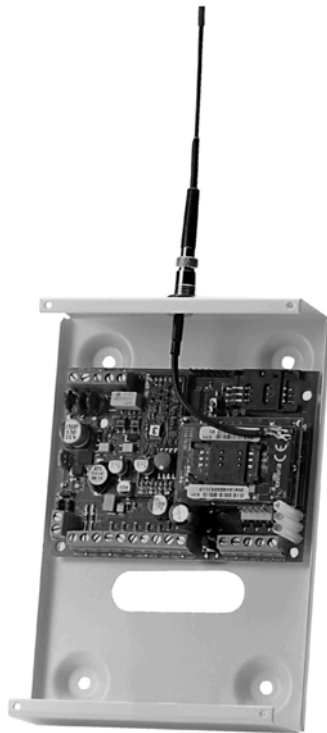


VM5
***GSM-Gateway mit analoger
Telefonleitungsüberwachung***



VM5

Technische Dokumentation
Programmieranleitung

Version - V1.3 ab 01.01.2008

PHOENIX GmbH
Kieler Str. 361-365 • 22525 Hamburg
www.phoenix-hamburg.de

VM5 Programmieranleitung

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINFÜHRUNG	3
2 ANSCHLIESSEN	3
3 VM5 PLATINE UND ANSCHLUSSKLEMMEN	3
4 BESCHREIBUNG DER ANSCHLUSSKLEMMEN	3
4.1 EIN-/AUSGÄNGE DES GERÄTS	3
5 ANZEIGE	3
6 BASIS PROGRAMMIERUNG VM5	3
6.1.1 VM5 Gateway Konfiguration	3
7 VM5 GSM – PROGRAMMIERUNG	3
7.1 PROGRAMMIEREN DER TELEFONNUMMERN	3
7.1.1 Programmierübersicht – direktes Programmieren auf SIM.....	3
7.1.2 TL Fernprogrammieren per SMS.....	3
7.2 PROGRAMMIEREN DES EINGANGSSTATUS	3
7.2.1 Typische Eingangsanschlüsse	3
7.2.2 Programmierübersicht für den Eingangsstatus.....	3
7.2.3 IP Fernprogrammieren über SMS.....	3
7.3 PROGRAMMIEREN DES AUSGANGSSTATUS	3
7.3.1 Typische Ausgangsanschlüsse	3
7.3.2 Programmierübersicht für den Ausgangsstatus	3
7.3.3 OP Fernprogrammieren über SMS.....	3
7.4 DIREKTER ALARMAUSGANG – OA	3
7.4.1 Programmierübersicht für OA – direkter Alarmausgang	3
7.4.2 OA Fernprogrammieren über SMS.....	3
7.5 VERBINDEN VON EINGÄNGEN UND TELEFONNUMMERN	3
7.5.1 Programmierübersicht für das Verbinden von Eingängen und Telefonnummern.....	3
7.5.2 LK Fernprogrammieren über SMS.....	3
7.6 WÄHLVERZÖGERUNG AM EINGANG	3
7.6.1 Programmierübersicht zur Festlegung der Wählverzögerung	3
7.6.2 Fernprogrammieren der DL Parameter per SMS.....	3
7.7 PARAMETER FÜR DEN EINGANGSFILTER	3
7.7.1 Programmierübersicht für die Festlegung des Wertes des Eingangsfilters	3
7.7.2 Fernprogrammieren der IF Parameter per SMS.....	3
7.8 KOSTENLOSES SCHALTEN DER AUSGÄNGE – TO	3
7.8.1 Programmierübersicht zur Festlegung der Clip Telefonnummern – TO.....	3
7.8.2 Fernprogrammieren der TO Parameter per SMS.....	3
7.9 SICHERHEITSTELEFONNUMMERN - TK	3
7.9.1 FERNPROGRAMMIEREN DER TK PARAMETER PER SMS.....	3

VM5 Programmieranleitung

7.10	INFORMATION ÜBER GUTHABEN UND GÜLTIGKEIT DER PREPAID KARTE	3
7.10.1	<i>Programmieren der Guthaben Abfrage Parameter</i>	3
7.10.2	<i>Fernprogrammieren der V Parameter</i>	3
7.11	VM5 – GSM SET-UP PARAMETER	3
7.11.1	<i>PROGRAMMIERÜBERSICHT FÜR DIE SET-UP PARAMETER FÜR VM5-GSM</i>	3
7.11.2	<i>Programmieren der Set-up Parameter per SMS</i>	3
7.12	ORGANIZER FÜR SMS NACHRICHTEN	3
7.12.1	<i>PROGRAMMIERÜBERSICHT FÜR SMS NACHRICHTEN</i>	3
7.13	AUSDRUCK DER PARAMETER	3
7.13.1	<i>Alle Parameter empfangen (PRALL)</i>	3
7.13.2	<i>Telefonnummern erhalten (PRTL)</i>	3
7.13.3	<i>Links erhalten (PRLK)</i>	3
7.13.4	<i>Eingangsparameter erhalten (PRIP)</i>	3
7.13.5	<i>Eingangsfiterwert erhalten (PRIF)</i>	3
7.13.6	<i>Telefonnummern für die CLIP Identifizierung erhalten (PRTO)</i>	3
7.13.7	<i>Zugangstelefonnummern erhalten (PRTK)</i>	3
7.13.8	<i>Ausgangsparameter erhalten (PROP)</i>	3
7.13.9	<i>Link für den lokalen Alarmausgang erhalten (PROA)</i>	3
7.13.10	<i>Wählverzögerung erhalten (PRDL)</i>	3
7.13.11	<i>Alle programmierten SMS Nachrichten erhalten (PR#)</i>	3
7.13.12	<i>Wert der Set-up Parameter erhalten (PRP)</i>	3
7.13.13	<i>Abfragen der Software Revision und der GSM-Signalstärke</i>	3
7.13.14	<i>Verfügbares Guthaben auf der Prepaid Karte</i>	3
8	ÜBERPRÜFEN UND ÄNDERN DES SYSTEM-STATUS (ON/OFF)	3
8.1.1	<i>Überprüfen des Systemstatus per SMS Befehl</i>	3
8.1.2	<i>Ändern des Systemstatus von OFF zu ON (System ON)</i>	3
8.1.3	<i>Ändern des Systemstatus von ON zu OFF (System OFF)</i>	3
9	ÜBERPRÜFEN DES STATUS DER EINGÄNGE	3
9.1	ÜBERPRÜFEN DES STATUS DER EINGÄNGE PER SMS (INP)	3
10	FERNSCHALTEN DER AUSGÄNGE	3
10.1	FERNSCHALTEN DER AUSGÄNGE PER SMS BEFEHL	3
11	LÖSCHEN ALLER PROGRAMMIERTEN DATEN VON DER SIM-KARTE	3
12	ÄNDERN VON PARAMETERN PER SMS BEFEHL	3
13	START UP	3
14	ANHANG A – ZUSÄTZLICHE MERKMALE VON VM5 GSM	3
14.1	“HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” UND VERBINDEN MIT TELEFONNUMMERN - LK6, LK7	3
14.1.1	<i>Programmiertabelle für “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” und Verbinden mit Telefonnummern</i>	3
14.1.2	<i>LK Fernprogrammieren per SMS</i>	3
14.2	“BATTERIE SCHWACH” UND VERBINDUNG MIT TELEFONNUMMERN – LK7, LK8	3
14.2.1	<i>Programmierübersicht für “BATTERIE SCHWACH” und Verbindung mit Telefonnummern</i>	3
14.2.2	<i>LK8 und LK9 Fernprogrammieren per SMS</i>	3
14.3	“HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” FILTER PARAMETER - VMT	3
14.3.1	<i>Programmierübersicht für “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” Filter – VMT</i>	3

VM5 Programmieranleitung

14.3.2	Fernprogrammieren des "HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN" Filters per SMS.....	3
14.4	"BATTERIE SCHWACH" FILTER PARAMETER - VBT	3
14.4.1	Programmierübersicht für "BATTERIE SCHWACH" Filter - VBT	3
14.4.2	Fernprogrammieren des "BATTERIE SCHWACH" Filters per SMS.....	3
14.5	"HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN" UND "BATTERIE SCHWACH" TEXT EDITOR	3
14.5.1	Programmierübersicht für "HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN" und „BATTERIE SCHWACH" Text Nachrichten	3
14.5.2	Fernprogrammieren der Textnachrichten "HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN" und "BATTERIE SCHWACH" per SMS	3
14.6	AUSLÖSERZÄHLER AM EINGANG - IC	3
14.6.1	Programmierübersicht für den Auslöserzähler - IC.....	3
14.6.2	Fernprogrammieren des Auslöserzähler - IC.....	3
14.7	VOREINSTELLUNG FÜR DEN RESET DES AUSLÖSERZÄHLERS	3
14.7.1	Programmierübersicht der Voreinstellung für den RESET des Auslöserzählers	3
14.7.2	Fernprogrammieren für den RESET des Auslöserzählers per SMS	3
14.8	ZEITABSTAND FÜR DAS ERNEUTE SENDEN DER SMS-NACHRICHT FÜR AKTIVEN ALARM - IA	3
14.8.1	Programmierübersicht für den Zeitabstand für das erneute Senden der Nachricht für aktiven Alarm - IA.....	3
14.8.2	Fernprogrammieren des Zeitabstands für das erneute Senden der Nachricht für aktiven Alarm per SMS	3
15	TECHNISCHE DATEN.....	3
15.1	Gsm MERKMALE	3
16	VM5 TYPISCHE VERBINDUNGEN.....	3
17	HINZUGEFÜGTE FUNKTIONEN IN VERSION 1.3	3
17.1	BEENDEN DER FOLGENDEN ANRUFEN.....	3
17.2	VERBESSERTER OA PARAMETER.....	3
17.3	SABOTAGEFUNKTION (NICHT VERFÜGBAR)	3
17.4	SMS BERICHT SYSTEM ON/OFF	3
17.5	ERWEITERTER »OP« PARAMETER	3
18	BEISPIELVORLAGE DER SIM KARTE.....	3
18.1	BEISPIEL 1	3
18.2	BEISPIEL 2	3
18.3	BEISPIEL 3	3
18.4	BEISPIEL 4 – PREPAID-KARTE	3

VM5 Programmieranleitung

1 EINFÜHRUNG

Das VM5 kann für verschiedene Anwendungen im GSM-Netz eingesetzt werden:

- Back-Up für Standard-Festnetz-Telefonleitung
- Alleinanlage für Telekommunikationseinheit (anstelle einer Festnetz-Leitung)
- Einsparpotential im Büro, Anruf vom Tischtelefon über GSM (FCT- Fixed Cellular Terminal)

VM5 kann in Verbindung mit verschiedenen Telefonzusatzgeräten verwendet werden, z.B.:

- Alarmzentrale mit eingebautem digitalen Übertragungsgerät oder Sprachwählgerät
- Automatische Sprach-, digitale oder Signaltelefonwählgeräte
- Standard-Telefonapparate
- Telefonanlage

Anmerkung:

VM5 ist eine Schnittstelle zwischen einem analogen Telefon-Endgerät und dem GSM-Netz. Es ermöglicht die Übertragung genau der Daten, die in der Alarmzentrale oder in anderen Kommunikationseinheiten programmiert sind (wie ID-Protokoll, Sprachnachrichten, ...). Auch die Verwendung für die Sprachkommunikation zwischen zwei Anwendern ist möglich. VM5 selbst unterstützt Alarmmeldungen per SMS. Falls ein Festnetz-Anschluss angeschaltet ist, wird dieser permanent überprüft. Im Falle einer Störung schaltet VM5 automatisch auf den GSM-Übertragungsweg.

VM5 Programmieranleitung

2 ANSCHLIESSEN

Legen Sie die SIM-Karte in Ihr persönliches GSM Telefon oder ein SIM-Kartenlese- und Schreibgerät ein und programmieren Sie die Parameter, die Sie benötigen (siehe Kapitel PROGRAMMIEREN).

Achtung: In jedem Fall muss die PIN-Abfrage vor dem Einlegen in das VM 5 deaktiviert werden. Ferner sollten alle vorhandenen Daten auf der SIM-Karte gelöscht werden.

Legen Sie die SIM-Karte in die SIM-Karten-Vorrichtung des GSM Moduls ein.

Schließen Sie die Standard-FESTNETZ-Telefonleitung (wenn vorhanden) an die Anschlussklemmen TLa/TLb an.

Schließen Sie eine Telefonanlage (Kontrollzentrale, Telefonwählgerät, Telefonapparat ...) an die Anschlussklemmen Ta1/Tb1 an.

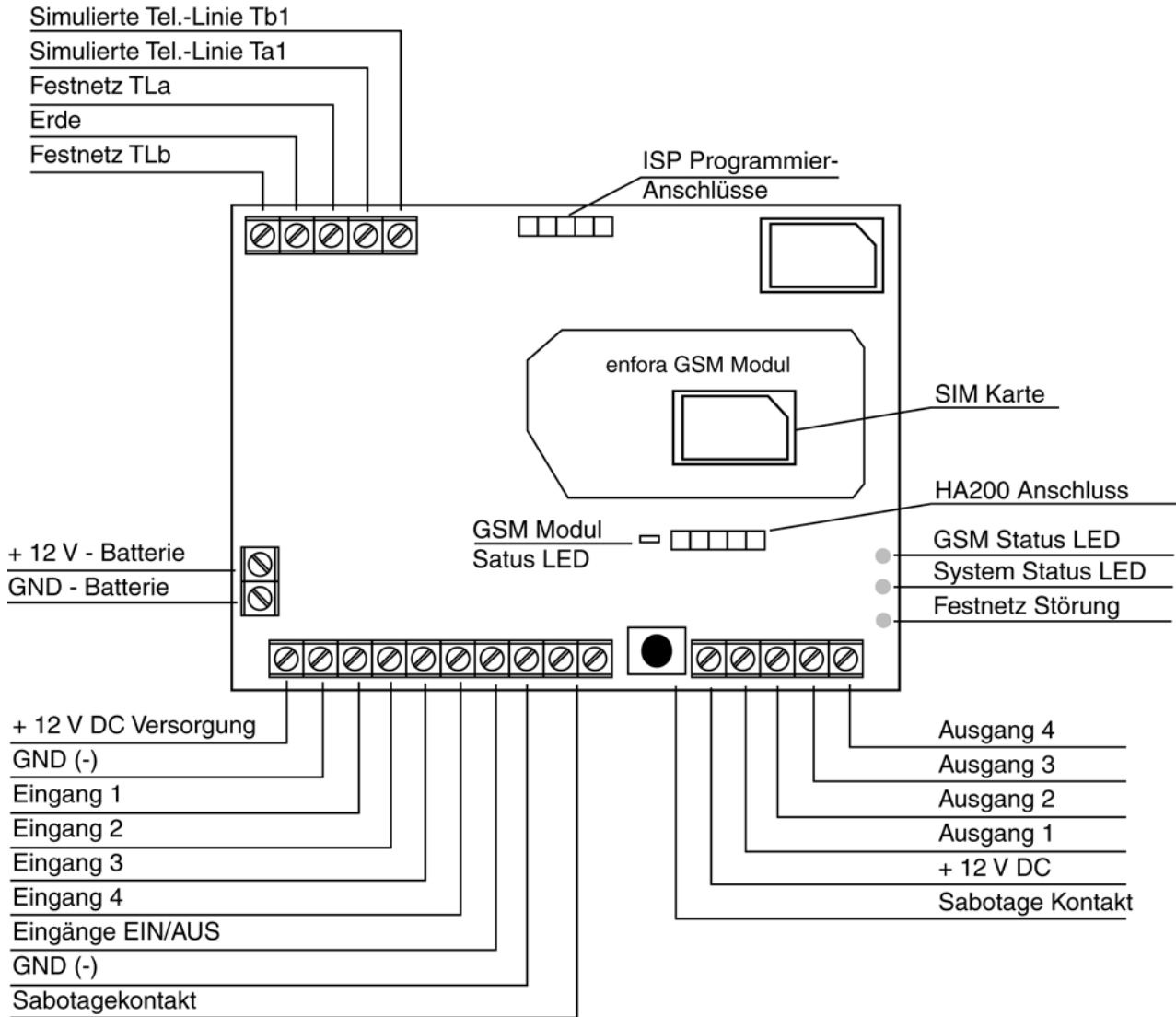
Schließen Sie die Stromversorgung (12-16 V DC) an.

Schließen Sie die Back-Up Batterie, falls gewünscht, an – (12V/0,8Ah).

Die Back-Up Batterie wird über das VM5 geladen.

VM5 Programmieranleitung

3 VM5 PLATINE UND ANSCHLUSSKLEMMEN



VM5 Programmieranleitung

4 BESCHREIBUNG DER ANSCHLUSSKLEMMEN

ACCU/GND - Batterie Back-Up Anschluss. Das Original-Metallgehäuse bietet Platz für eine 0,8Ah/12V Batterie.

+12V/GND – Stromversorgungsanschluss, auf der linken Seite ist positive Spannung (+12 VDC) und auf der rechten Seite ist GND.

Ta1/Tb2 – Anschlussklemmen für den Telefonanschluss an die simulierte VM5-Telefonleitung. Wenn die FESTNETZ-Leitung an VM5 (Tla/Tlb) angeschlossen ist, erfolgt die Übertragung über die FESTNETZ-Leitung. Wenn die Telefonleitung ausfällt, schaltet VM5 automatisch die simulierte Telefonleitung auf den GSM-Übertragungsweg. Falls keine Standard-Telefonleitung existiert, wird automatisch via GSM übertragen.

Ta1 – (TIP)

Tb1 – (RING)

TLa/TLb – Anschlussklemmen für die Standard-Telefonleitung. Es kann sowohl eine externe Telefonleitung vom öffentlichen Telefonnetz (FESTNETZ) als auch eine interne Telefonleitung von der Telefonanlage angeschlossen werden.

4.1 EIN-/AUSGÄNGE DES GERÄTS

GND – Masse

TAMP/TAMP – Anschlussklemmen für den Anschluss einer Sabotageschleife über Sabotageschalter (oben und unten) an die Platine (N.C.).

IN1 – Alarmeingang 1. Er kann N.O. (normal geöffnet) zu GND oder +12V DC, N.C. (normal geschlossen) zu GND oder +12V DC sein. Voreinstellung ist N.O. zu GND.

IN2 – Alarmeingang 2. Er kann N.O. (normal geöffnet) zu GND oder +12V DC, N.C. (normal geschlossen) zu GND oder +12V DC sein. Voreinstellung ist N.O. zu GND.

IN3 – Alarmeingang 3. Er kann N.O. (normal geöffnet) zu GND oder +12V DC, N.C. (normal geschlossen) zu GND oder +12V DC sein. Voreinstellung ist N.O. zu GND.

IN4 – Alarmeingang 4. Er kann N.O. (normal geöffnet) zu GND oder +12V DC, N.C. (normal geschlossen) zu GND oder +12V DC sein. Voreinstellung ist N.O. zu GND.

ANMERKUNG

Als Voreinstellung für Alarmeingang 4 ist die Funktion "GSM-NETZ PRIORITÄT" vorgegeben. Wenn die Klemme +12 V DC im rechten Klemmenblock mit IN4 verbunden wird (siehe IP Parameter), schaltet das VM5 automatisch auf das GSM-Netz, selbst wenn eine FESTNETZ-Leitung vorhanden ist.

VM5 Programmieranleitung

OUT1 – Erste Diagnosefunktion, Fernbedienung oder Alarmausgang. Es ist ein open Collector Ausgang mit einer maximalen Belastbarkeit von 220 mA. In der Voreinstellung ist dieser Ausgang die Diagnosefunktion für eine Störung der Festnetz-Leitung.

OUT2 – Zweite Diagnosefunktion, Fernbedienung oder Alarmausgang. Es ist ein open Collector Ausgang mit einer maximalen Belastbarkeit von 220 mA. In der Voreinstellung ist dieser Ausgang die Diagnosefunktion für eine Störung des GSM-Netzes.

OUT3 – Dritte Diagnosefunktion, Fernbedienung oder Alarmausgang. Es ist ein open Collector Ausgang mit einer maximalen Belastbarkeit von 220 mA. In der Voreinstellung ist dieser Ausgang die Diagnosefunktion für ein schwaches GSM-Signal.

OUT4 – Vierte Diagnosefunktion, Fernbedienung oder Alarmausgang. Es ist ein open Collector Ausgang mit einer maximalen Belastbarkeit von 220 mA. In der Voreinstellung ist dieser Ausgang nicht für eine Diagnosefunktion vorgesehen und kann als Fernbedienung oder Alarmausgang verwendet werden.

VM5 Programmieranleitung

5 ANZEIGE

VM5 verwendet drei LED Dioden für die Statusanzeige:

- **LED 1 – blau**
Anzeige der Stärke des GSM-Signals. LED blinkt von 1 Puls (sehr schlechter Empfang) bis zu 5 Pulsen (sehr guter Empfang).
- **LED 2 – grün**
LED 2 zeigt an, ob die Anlage ON oder OFF ist. Wenn die LED auf ON ist, ist die Anlage eingeschaltet und die Alarmeingänge sind aktiv. Wenn die LED auf OFF ist, sind die Alarmeingänge ebenfalls nicht aktiv.
- **LED 3 – rot**
LED 3 ist auf ON, wenn eine Festnetz-Leitung OFF ist (nicht verbunden oder getrennt). Wenn die rote LED auf „ON“ ist, verwendet VM5 automatisch das GSM-Netz für die Übertragung.

VM5 Programmieranleitung

6 BASIS PROGRAMMIERUNG VM5

6.1.1 VM5 Gateway Konfiguration

WICHTIG!!!

Bevor Sie die SIM-Karte in die Vorrichtung des GSM-Moduls oder externen GSM-Telefons einlegen, deaktivieren Sie bitte den PIN-CODE-Abfrage und löschen alle Daten auf der SIM-Karte!!!!

Um die VM5-Parameter zu programmieren, legen Sie die SIM-Karte in ihr persönliches GSM-Telefon oder optional erhältliches GSM Schreibe-/Lesegerät, ein. Fügen Sie die Programmierparameter zum „Telefonbuch“ der SIM-Karte hinzu.

Sie können das VM5 auch per SMS programmieren.

Für die Basisfunktionen des VM5 können Sie die folgenden Parameter wählen:

- **LANET** – Standard-Telefonleitung (FESTNETZ) Ortsvorwahl (max. 4 Ziffern)
- **TLCHK** – Überprüfungsintervall der FESTNETZ-Leitung (von 10 – 250 Sekunden)
- **IDCON** – ID Kontaktformat (1=ON, 0=OFF)
- **OUTPR** – Einwahl in das Netz aus Telefonanlage, meistens 0 oder 9)
- **GSMPR** – GSM-Netz Priorität – Alarmeingang 4

SIM-KARTEN-TELEFONBUCH

Name	Nummer	Voreinstellung	Kommentar
LANET	leer		
TLCHK*	leer	10 sec.	Überprüfung der FESTNETZ Leitung alle 10 Sekunden
GSMPR	leer		
OUTPR	leer		

ANMERKUNG:

Wenn Sie eine neue oder leere SIM-Karte verwenden oder die Parameter nicht von Ihnen programmiert wurden, übernimmt VM5 automatisch die Voreinstellungswerte (siehe Tabelle).

Beispiel für die Programmierung der Parameter:

Die Vorwahl für Hamburg ist 040.

VM5 ist an die interne Telefonanlage angeschlossen, die Einwahl in das Netz erfolgt über "0".

Die Festnetz-Leitung soll alle 30 Sekunden überprüft werden.

VM5 Programmieranleitung

Wenn der Alarmeingang 4 aktiviert wird, soll nach 15 Sekunden auf das GSM-Netz umgeschaltet werden (selbst wenn die Festnetz-Leitung OK ist). Das Protokoll, das wir an die Überprüfungszentrale senden möchten, ist ID Kontakt (siehe Tabelle).

SIM-KARTEN-TELEFONBUCH

NAME	NUMMER	Kommentar
LANET	089	Ortsvorwahl
TLCHK	30	Überprüfung der FESTNETZ-Leitung alle 30 Sekunden
IDCON...	1	ID Kontakt Protokoll
GSMPR	15	GSM-Netz nach 15 Sekunden – IN4 Voreinstellung
OUTPR	0	Einwahl in das Netz aus der Bürozentrale

ANMERKUNG: Wenn der Wert von TLCHK gleich 0 ist, erfolgt keine Überprüfung der Telefonleitung!

All diese Parameter können auch per SMS programmiert werden.

Für das obige Beispiel lautet der SMS Befehl:

;LANET=089;TLCHK=30;GSMPR=15;OUTPR=0;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor dem SMS Befehl:

++;LANET=089;TLCHK=30;GSMPR=15;OUTPR=0;

VM5 Programmieranleitung

7 VM5 GSM – PROGRAMMIERUNG

7.1 PROGRAMMIEREN DER TELEFONNUMMERN

7.1.1 Programmierübersicht – direktes Programmieren auf SIM

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Telefonnummer	Beschreibung
TL0		1. Telefonnummer
TL1		2. Telefonnummer
TL2		3. Telefonnummer
TL3		4. Telefonnummer
TL4		5. Telefonnummer
TL5		6. Telefonnummer
TL6		7. Telefonnummer
TL7		8. Telefonnummer
TL8		9. Telefonnummer
TL9		10. Telefonnummer

VM5 – GSM kann entweder nur das DTMF-Alarmsignal (keine Sprachnachricht) senden oder eine SMS Nachricht mit 14 Zeichen oder beides. Wenn der entsprechende Name auf den Buchstaben „C“ endet, wird nur ein DTMF-Alarmsignal geschickt, wenn der Name auf den Buchstaben „S“ endet, wird nur eine SMS geschickt.

Bemerkung:

Durch Drücken der *-Taste wird die Anrufsequenz unterbrochen und keine automatische Anrufwiederholung durchgeführt. Die nachfolgenden Nummern werden wie gewöhnlich angerufen.

Durch Drücken der #-Taste (oder 88) werden alle aktiven Anrufversuche gestoppt.

Beispiel: Wir möchten ein DTMF-Alarmsignal und eine SMS an die erste Telefonnummer senden, nur ein DTMF-Alarmsignal an die zweite und nur eine SMS Nachricht an die dritte. (Siehe nachfolgende Tabelle).

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Telefonnummer	Beschreibung
TL0	012345678	1. Telefonnummer (DTMF-Alarmsignal- und SMS Nachricht)
TL1C	023456789	2. Telefonnummer (nur DTMF-Alarmsignal)
TL2S	034567890	3. Telefonnummer (nur SMS Nachricht)

VM5 Programmieranleitung

7.1.2 TL Fernprogrammieren per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die folgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;TL0=012345678;TL1C=023456789;TL2S=034567890;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie "+" vor die SMS Nachricht:

++;TL0=012345678;TL1C=023456789;TL2S=034567890;

7.2 PROGRAMMIEREN DES EINGANGSSTATUS

Der Eingang für Alarm und Reset kann auf 4 verschiedene Arten ausgelöst werden. Der Status des Eingangs ist entweder normal geschlossen (N.C) oder normal geöffnet (N.O.) mit positiver (+12V) oder negativer (GND) Spannung.

Wenn Sie eine Rückantwort vom Eingang benötigen, können Sie eine SMS Nachricht erhalten, wenn der Eingang von der Alarmposition wieder in die normale Position zurückkehrt. (Siehe Kapitel 7.12. – SMS Nachrichten Organizer). Wenn Sie eine Antwort per SMS erhalten möchten, verwenden Sie IP=4, 5 oder 6.

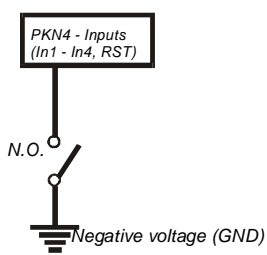
- IPx = 0 – Normal geöffnet – ausgelöst über negative Spannung (GND)
- IPx = 1 – Normal geschlossen – Unterbrechen der negativen oder positiven Spannung
- IPx = 2 – Normal geöffnet – ausgelöst über positive Spannung (+ 12VDC)
- IPx = 3 – Eingang deaktiviert
- IPx = 4 = IP = 0 + Eingang Reset SMS
- IPx = 5 = IP = 1 + Eingang Reset SMS
- IPx = 6 = IP = 2 + Eingang Reset SMS

Anmerkung:

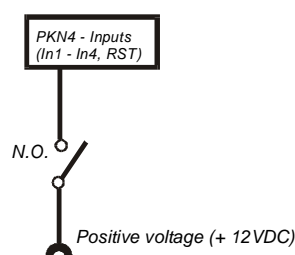
Für die Reset SMS verwenden Sie Nachricht #6 für Eingang 1, #7 für Eingang 2, #8 für Eingang 3 und #9 für Eingang 4

7.2.1 Typische Eingangsanschlüsse

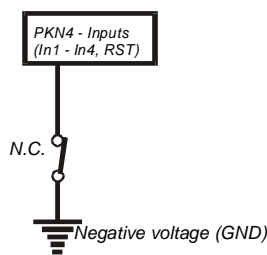
Programming code on SIM: IP=0



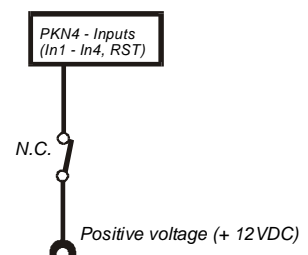
Programming code on SIM: IP=2



Programming code on SIM: IP=1



Programming code on SIM: IP=1



VM5 Programmieranleitung

7.2.2 Programmierübersicht für den Eingangsstatus

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
IP0	0	Eingangsstatus für System ON/OFF
IP1	0	Eingangsstatus für Alarmeingang 1
IP2	0	Eingangsstatus für Alarmeingang 2
IP3	0	Eingangsstatus für Alarmeingang 3
IP4	0	Eingangsstatus für Alarmeingang 4

Beispiel:

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
IP0	0	OFF – wenn GND an den RST Eingang angeschlossen wird
IP1	0	Alarm aktiviert durch Anschließen an GND
IP2	1	Alarm aktiviert durch Trennen von GND oder +12V
IP3	2	Alarm aktiviert durch Anschließen an +12V
IP4	4	Alarm aktiviert durch Anschließen an GND + RST SMS #6

7.2.3 IP Fernprogrammieren über SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die folgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;IP0=0;IP1=0;IP2=1;IP3=2;IP4=4;

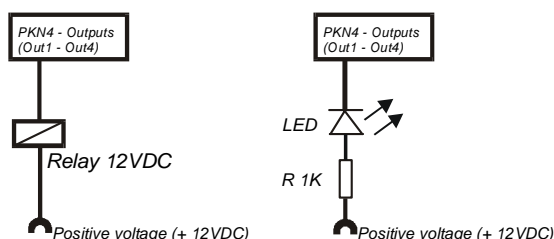
Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie "+" vor die SMS Nachricht:

++;IP0=0;IP1=0;IP2=1;IP3=2;IP4=4;

7.3 PROGRAMMIEREN DES AUSGANGSSTATUS

Die VM5 GSM-Einheit hat vier open-collector Ausgänge, von denen jeder, auch unterschiedlich, programmiert werden kann: als bi-stabiler oder mono-stabiler Ausgang. Jeder Ausgang ist auch so programmierbar, dass er eine bestimmte Störung am Hauptgerät meldet, oder Sie auf den Guthabensverfall der SIM Karte informiert.

7.3.1 Typische Ausgangsanschlüsse



VM5 Programmieranleitung

7.3.2 Programmierübersicht für den Ausgangsstatus

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
OP1	245	Voreinstellung für eine Störung der FESTNETZ Leitung
OP2	241	Voreinstellung für eine Störung des GSM-Netzes
OP3	247	Voreinstellung für schwache GSM Signale
OP4	243	Voreinstellung Aufladen Nachricht

OP (x) = 1 bi-stabil ON/OFF Modus

OP (x) = 2 – 240 mono-stabil (Impulslänge in Sekunden)

OP (x) = 241 – GSM-Netzstörung Voreinstellung auf Ausgang 2(H/L)

OP (x) = 242 – GSM-Netzstörung Voreinstellung auf Ausgang 2 (L/H)

OP (x) = 243 – Warnmeldung über den Ablauf der Gültigkeit der SIM-Karte (H/L)

OP (x) = 244 – Warnmeldung über den Ablauf der Gültigkeit der SIM-Karte (L/H)

OP (x) = 245 – FESTNETZ Leitungsstörung (Voreinstellung auf Ausgang 1) (H/L)

OP (x) = 246 – FESTNETZ Leitungsstörung (Voreinstellung auf Ausgang 1) (L/H)

OP (x) = 247 – schwaches GSM Signal Voreinstellung auf Ausgang 3(H/L)

OP (x) = 248 – schwaches GSM Signal Voreinstellung auf Ausgang 3(L/H)

Beispiel:

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
OP1	1	ON/OFF Modus Ausgang
OP2	245	FESTNETZ Leitungsstörung
OP3	20	20 Sekunden Impuls Ausgang
OP4	241	GSM-Netzstörung Ausgang

7.3.3 OP Fernprogrammieren über SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die folgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;OP1=1;OP2=245;OP3=20;OP4=241;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor die SMS Nachricht:

;++OP1=1;OP2=245;OP3=20;OP4=241;

VM5 Programmieranleitung

7.4 DIREKTER ALARMAUSGANG – OA

Wenn Sie einen lokalen Alarm (Sirene) aktivieren möchten, können Sie jeden VM5 Ausgang für diese Funktion programmieren.

Die Art des Ausgangs (ON/OFF oder Impulsdauer) kann über den Parameter OP bestimmt werden.

Gleichzeitig können Sie die Ausgänge auch fernsteuern.

Die Voreinstellungswerte der OA Parameter sind:

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer Voreinstellung	Beschreibung
OA1	9	Keine Verbindung zwischen INx und OUTx
OA2	9	Keine Verbindung zwischen INx und OUTx
OA3	9	Keine Verbindung zwischen INx und OUTx
OA4	240	Eingang 4 schaltet VM5 auf das GSM-Netz

Mögliche Programmierparameter:

Wert	Beschreibung
9	Eingang wird als normaler Alarmeingang verwendet
10	Ausgang 1 OFF
11	Ausgang 1 ON
12	Überprüfen von Ausgang 1 Status (1 Piepser – ON, 3 Piepser – OFF)
20	Ausgang 2 OFF
21	Ausgang 2 ON
22	Überprüfen von Ausgang 2 Status (1 Piepser – ON, 3 Piepser – OFF)
30	Ausgang 3 OFF
31	Ausgang 3 ON
32	Überprüfen von Ausgang 3 Status (1 Piepser – ON, 3 Piepser – OFF)
40	Ausgang 4 OFF
41	Ausgang 4 ON
42	Überprüfen von Ausgang 4 Status (1 Piepser – ON, 3 Piepser – OFF)
240	GSM Priorität – VM5 funktioniert über das GSM-Netz

7.4.1 Programmierübersicht für OA – direkter Alarmausgang

Beispiel:

Eingang 1 (IN1) und Eingang 2 (IN2) aktivieren den ersten Ausgang (OUT1), Eingang 3 (IN3) aktiviert den zweiten Ausgang (OUT2) und Eingang 4 (IN4) aktiviert den dritten Ausgang (OUT3).

VM5 Programmieranleitung

Es können verschiedene Kombinationen von Ausgängen und Eingängen gewählt werden.

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer*	Beschreibung
OA1	240	Eingang 1 schaltet das VM5 auf das GSM-Netz um
OA2	11	Eingang 2 löst Ausgang 1 aus
OA3	21	Eingang 3 löst Ausgang 2 aus
OA4	31	Eingang 4 löst Ausgang 3 aus

***ANMERKUNG:**

Die erste Ziffer ist die Nummer des Ausgangs und die zweite muss immer 1 sein.

7.4.2 OA Fernprogrammieren über SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die folgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;OA1=240;OA2=11;OA3=21;OA4=31;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie "+" vor die SMS Nachricht:

;++ OA1=240;OA2=11;OA3=21;OA4=31;

7.5 VERBINDEN VON EINGÄNGEN UND TELEFONNUMMERN

Jede Nummer oder Nummernkombination kann mit jedem der vier entsprechenden Eingänge verbunden werden. Der Link LK0 ist speziell für eine Warnung per SMS zum Aufladen der SIM-Karte bestimmt.

7.5.1 Programmierübersicht für das Verbinden von Eingängen und Telefonnummern

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
LK0		SIM Aufladen– SMS (#0) & Telefonnr. Link (TL0 - TL9)
LK1		Eingang & Telefonnr. für den 1. Alarmeingang (TL0 - TL9) verbinden
LK2		Eingang & Telefonnr. für den 2. Alarmeingang (TL0 - TL9) verbinden
LK3		Eingang & Telefonnr. für den 3. Alarmeingang (TL0 - TL9) verbinden
LK4		Eingang & Telefonnr. für den 4. Alarmeingang (TL0 - TL9) verbinden
LK5		Test SMS und Telefonnr. – SMS (#5) (TL0 - TL9) verbinden

VM5 Programmieranleitung

Beispiel:

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
LK0	01	SIM Aufladen – SMS (#0) wird an TL0 & TL1 geschickt
LK1	02	Eingang 1 ruft an / schickt eine SMS an TL0 & TL2
LK2	023	Eingang 2 ruft an / schickt eine SMS an TL0, TL2 & TL3
LK3	5	Eingang 3 ruft an / schickt eine SMS an TL5
LK4	45	Eingang 4 ruft an / schickt eine SMS an TL4 & TL5
LK5	01	Regelmäßige Test SMS wird an TL0 & TL1 geschickt

7.5.2 LK Fernprogrammieren über SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die folgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;LK0=01;LK1=02;LK2=023;LK3=5;LK4=45;LK5=01;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor die SMS Nachricht:

:+ LK0=01;LK1=02;LK2=023;LK3=5;LK4=45;LK5=01;

7.6 WÄHLVERZÖGERUNG AM EINGANG

Das Aktivieren des Wählvorgangs kann an jedem Alarmeingang für eine festgelegte Zeitdauer (maximal 240 Sekunden) verzögert werden. In der Voreinstellung beträgt der Wert „10“, was bedeutet, dass der Wählvorgang an allen Alarmeingängen erst mit einer Verzögerung von 10 Sekunden beginnt.

7.6.1 Programmierübersicht zur Festlegung der Wählverzögerung

PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
DL1	10	10s Wählverzögerung für den 1. Alarmeingang
DL2	10	10s Wählverzögerung für den 2. Alarmeingang
DL3	10	10s Wählverzögerung für den 3. Alarmeingang
DL4	10	10s Wählverzögerung für den 4. Alarmeingang

Die Dauer der Verzögerung für jeden Eingang liegt zwischen 0 und 240 Sekunden.

VM5 Programmieranleitung

Beispiel:

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
DL1	30	30 Sekunden Wählverzögerung für den 1. Alarmeingang
DL2	20	20 Sekunden Wählverzögerung für den 2. Alarmeingang
DL3	20	20 Sekunden Wählverzögerung für den 3. Alarmeingang
DL4	30	30 Sekunden Wählverzögerung für den 4. Alarmeingang

7.6.2 Fernprogrammieren der DL Parameter per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;DL1=30;DL2=20;DL3=20;DL4=30;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie "+" vor den SMS Befehl:

;+ DL1=30;DL2=20;DL3=20;DL4=30;

7.7 PARAMETER FÜR DEN EINGANGSFILTER

Die Parameter für den Eingangsfilter bestimmen, nach welcher Zeit der Impuls am Eingang ausgelöst wird. Die Impulszeit kann von 1 Sekunde bis 240 Sekunden betragen. Der Voreinstellungswert beträgt 0,5 Sekunden.

7.7.1 Programmierübersicht für die Festlegung des Wertes des Eingangsfilters

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Anzahl (Voreinstellung)	Beschreibung
IF0		Voreinstellung IF Filter ist 0,5 Sekunden – ON/OFF Eingang - RST
IF1		Voreinstellung IF Filter ist 0,5 Sekunden – Eingang 1
IF2		Voreinstellung IF Filter ist 0,5 Sekunden – Eingang 2
IF3		Voreinstellung IF Filter ist 0,5 Sekunden – Eingang 3
IF4		Voreinstellung IF Filter ist 0,5 Sekunden – Eingang 4

VM5 Programmieranleitung

Beispiel:

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Anzahl (Voreinstellung)	Beschreibung
IF0		Voreinstellung IF Filter ist 0,5 Sekunden – ON/OFF Eingang - RST
IF1	5	IF Filter ist 5 Sekunden für Eingang 1
IF2	30	IF Filter ist 30 Sekunden für Eingang 2
IF3	2	IF Filter ist 2 Sekunden für Eingang 3
IF4	0	Eingang 4 ist deaktiviert

7.7.2 Fernprogrammieren der IF Parameter per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;IF1=5;IF2=30;IF3=2;IF4=0;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

++;IF1=5;IF2=30;IF3=2;IF4=0;

7.8 KOSTENLOSES SCHALTEN DER AUSGÄNGE – TO

Zehn Telefonnummern, die im Telefonbuch eingespeichert sind (TO0 bis TO9) können über CLIP (**C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation) die folgenden Funktionen ausführen, ohne Kosten zu verursachen. Allerdings kann eine Telefonnummer immer nur genau einen Schaltbefehl zugewiesen bekommen!

***ANMERKUNG:**

Beim kostenlosen *) Schalten, muss nach dem ersten Freizeichen des Zielanschlusses, aufgelegt werden. Daraufhin erfolgt ein, ebenfalls kostenloser Rückruf des Gerätes indem es kurz auf dem Anschluss des anrufenden klingeln lässt. Bei diesem Rückruf, nicht den Hörer abnehmen, sondern nur klingeln lassen.

(*Achtung: bitte fragen Sie bei Ihrem Provider nach, ob für nicht zustande gekommene Verbindungen bereits eine Gebühr fällig wird.)

- Lösen Sie einen der Ausgänge von VM5 aus (Parameter 1-4)
- Schalten Sie das System ON/OFF (Parameter 0)
- Systemkontrolle mit “Rückruf” Funktion (Parameter 5)

VM5 Programmieranleitung

7.8.1 Programmierübersicht zur Festlegung der Clip Telefonnummern – TO

PKN4+ PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
TO0:X		1. CLIP Telefonnummer
TO1:X		2. CLIP Telefonnummer
TO2:X		3. CLIP Telefonnummer
TO3:X		4. CLIP Telefonnummer
TO4:X		5. CLIP Telefonnummer
TO5:X		6. CLIP Telefonnummer
TO6:X		7. CLIP Telefonnummer
TO7:X		8. CLIP Telefonnummer
TO8:X		9. CLIP Telefonnummer
TO9:X		10. CLIP Telefonnummer

X=1-4 OUT1 bis OUT4
 X=0 System ON/OFF
 X=5 Rückruf Funktion

Beispiel:

TO0 löst OUT3 aus, TO1 schaltet das System ON/OFF und TO2 verursacht einen Rückruf auf dem Anwendertelefon.

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
TO0:3	023456789	1. CLIP aktiviert Ausgang 3
TO1:0	0236545664	2. CLIP schaltet das System OFF/ON
TO2:5	042364801	3. CLIP verursacht einen Rückruf vom Gerät zum Anwender

7.8.2 Fernprogrammieren der TO Parameter per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;TO0:3=023456789;TO1:0=236545664;TO2:5=042364801;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie "+" vor den SMS Befehl:

++;TO0:3=023456789;TO1:0=236545664;TO2:5=042364801;

VM5 Programmieranleitung

7.9 SICHERHEITSTELEFONNUMMERN - TK

Nur Telefonnummern, die ins Telefonbuch von TK0 – TK9 eingespeichert sind, können für das Programmieren und die Fernbedienung von VM5 verwendet werden, wenn die Nummer von VM5 gewählt oder eine SMS geschickt wird:

- TK0 – TK4: Diese Telefonnummern gewähren vollen Zugang zum Programmier- und Fernbedienungsmodus.

- TK5 –TK9: Diese Telefonnummern haben keinen Zugang zum Programmiermodus, aber können andere Fernbedienungsfunktionen nutzen.

ANMERKUNG:

Bevor TK Nummern einprogrammiert sind, wird das VM5 ALLE ANRUFE entgegennehmen. Die Fernprogrammierung per SMS und die Fernbedienung sind von jedem Telefon aus möglich!

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
TK0		1. Sicherheitstelefonnummer
TK1		2. Sicherheitstelefonnummer
TK2		3. Sicherheitstelefonnummer
TK3		4. Sicherheitstelefonnummer
TK4		5. Sicherheitstelefonnummer
TK5		6. Sicherheitstelefonnummer
TK6		7. Sicherheitstelefonnummer
TK7		8. Sicherheitstelefonnummer
TK8		9. Sicherheitstelefonnummer
TK9		10. Sicherheitstelefonnummer

Beispiel:

Sie möchten 2 Telefonnummern für uneingeschränkten Zugang haben und 2 Telefonnummern für eingeschränkten Zugang:

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
TK0	023456789	1. Sicherheitstelefonnummer – uneingeschränkter Zugang
TK1	089232221	2. Sicherheitstelefonnummer – uneingeschränkter Zugang
TK5	089340890	5. Sicherheitstelefonnummer – eingeschränkter Zugang
TK6	089771700	6. Sicherheitstelefonnummer – uneingeschränkter Zugang

ANMERKUNG: Die Telefonnummern, die unter TK0 und TK1 gespeichert sind, haben uneingeschränkten Zugang zum VM5 und die Telefonnummern, die unter TK5 und TK6 gespeichert sind, haben nur eingeschränkten Zugang zum VM5.

VM5 Programmieranleitung

7.9.1 FERNPROGRAMMIEREN DER TK PARAMETER PER SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;TK0=023456789;TK1=089232221;TK5=089340890;TK6=089771700;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

++;TK0=023456789;TK1=089232221;TK5=089340890;TK6=089771700;

7.10 INFORMATION ÜBER GUTHABEN UND GÜLTIGKEIT DER PREPAID KARTE

Wenn im VM5 eine Prepaid-SIM-Karte verwendet wird, ist es möglich den Guthabenstand abzufragen.

Je nach GSM Provider gibt es verschiedene Arten der Abfrage. Derzeit können wir drei verschiedene Zeichenfolgen unterscheiden.

Falls Sie sich nicht sicher sind, erfragen Sie die Abfrage Parameter bei Ihrem Provider!

7.10.1 Programmieren der Guthaben Abfrage Parameter

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
V1	*XXX#	* Nummer #
V2PRE CRE SIN	4916	SMS an die Nummer des Providers schicken
V3	404	Einfach eine Nummer des Providers anrufen

V1=*100# für Simyo oder T-Mobile; *123# für MOBITEL, *777# für VEGA

Diese Methode ist für alle Nutzer geeignet, die die Guthaben-Information auf diesem Weg über GSM-Telefon erhalten (drücken Sie *Provider Nummer# & Anruftaste).

Die Methode V2 ist für alle Nutzer geeignet, die eine SMS Nachricht (**PRE CRE SIN**) an die Nummer des Providers schicken sollen (4916), beispielsweise bei TIM.

Die Methode V3 ist für diejenigen Nutzer geeignet, die einfach die Nummer des Providers (404) anrufen, wie z.B. bei Vodafone.

7.10.2 Fernprogrammieren der V Parameter

Für das oben genannte Beispiel senden Sie folgende SMS an VM5:

1. V1 (T-Mobile) **;V1=*100#;**
2. V2 (TIM) **;V2PRE CRE SIN=4916;**
3. V3 (Vodafone) **;V3=404;**

VM5 Programmieranleitung

Im Kapitel "BESCHREIBUNG DER SMS BEFEHLE" sehen Sie, wie Sie über die Befehle V1, V2 oder V3 die Information über das Guthaben erhalten.

7.11 VM5 – GSM SET-UP PARAMETER

- RED** – Wiederholen der Anrufsequenz. Über die Zahlen 1 bis 99 kann festgelegt werden, wie oft die Sequenz wiederholt wird, wenn die Nummer belegt ist oder der Anruf nicht angenommen wird. Die Voreinstellung ist „3“.
- CLP** – Unterdrücken der Telefonnummer. Diese Funktion („0“ Wert) wird verwendet, um die Telefonnummer der VM5 Einheit zu unterdrücken. Die Grundeinstellung ist „1“, was bedeutet, dass die Nummer angezeigt wird.
- RFL** – Gültigkeit der SIM-Karte. Die Gültigkeit der SIM-Karte hängt vom GSM Provider ab. Der Wert kann von 1 bis 36 programmiert werden, wobei der Wert multipliziert mit 10 die Anzahl der Tage angibt. In der Grundeinstellung ist keine Warnung über den Ablauf der Gültigkeit vorgesehen.
Beispiel: Wenn Sie nach 90 Tagen eine Nachricht mit der Warnung über das bevorstehende Ende der Gültigkeit erhalten möchten, geben Sie "9" ein.
- RFT** – Temporäre Gültigkeit der SIM-Karte. Diese Funktion ist auf dem Speicher der SIM-Karte automatisch eingestellt über den Microcontroller auf der **SIM-Karte Location "98"**. Der Anwender kann sie nur ändern, wenn die RFL nicht regulär ist (aufgrund eines Stromausfalls oder einer anderen dauernden Unterbrechung des Betriebsmodus des VM5). Nach dem Start von VM5 ist ein Reset der RFT erforderlich (der RFT Wert sollte mit dem RFL Wert übereinstimmen).
- PTM** – Regelmäßiges Versenden einer Periodische – Test - SMS. VM5 kann die Testnachricht in Abständen von einer bis zu 240 Stunden versenden.
- SPH** – Sekunden pro Stunde ist ein Parameter, der einen internen Zeitwert angibt und bei neueren Firmwareständen unterschiedlich sein kann. Derzeit wird im Enfora – Module der Wert SPH=3535 verwendet. Wir empfehlen diesen Wert nicht zu verändern da z.B. die PTM Funktion über diesen Zeitwert gesteuert wird.
- MGT** – Abrufdauer der Nachricht
Ist die Zeit in Sekunden, die ausgibt, wie lange die Sprachnachricht während des Alarms zu hören ist. Der voreingestellte Wert beträgt 20 Sekunden.
- RGT**- Anruflängen Bestimmung. In Sekunden. Bestimmt wie lange bei einem Anruf angeklingelt wird, bis der Anruf abgebrochen oder eine weitere Telefonnummer angerufen wird. Der voreingestellte wert beträgt 90 Sek.
- C00** – Wandelt „00“ zu „+“ um
Wenn der Parameter auf C00=1 gestellt ist, wandelt VM5 „00“ zu „+“ um. In Folge dessen, dass auf der SIM Karte die folgende Nummer „00498980076340“ , und der Parameter C00=1 ist, wird VM5 die Nummer „+498980076340“ wählen. Der Parameter steht in Abhängigkeit zu den Ländern, in denen der Anruf nicht mit den Nummern „00“ beginnt. Der voreingestellte Wert beträgt „0“.

VM5 Programmieranleitung

❑ MRES – Modul Reset

Zeit in Stunden. Das Zurücksetzen des GSM Moduls ist nicht vorgesehen, da es möglich ist, dass das GSM MODUL in einen undefinierten Zustand wechselt. Der voreingestellte Wert beträgt 168 Stunden (pro Woche)

❑ NET – Wenn es erforderlich ist, das GSM-Netz auf einen Provider festzulegen, kann der NET Parameter verwendet werden. Er schaltet die automatische Netzsuche auf manuellen Betrieb um.

7.11.1 PROGRAMMIERÜBERSICHT FÜR DIE SET-UP PARAMETER FÜR VM5-GSM

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
RED	3	Anzahl der Wählversuche (1 – 99)
CLP	1	Unterdrücken der Telefonnummer (1= angezeigt, 0 = unterdrückt)
RFL	(nur bei Prepaid SIM)	Gültigkeit der SIM-Karte (1 – 36) 1 = 10Tage, 36 = 360Tage
RFT		Temporäre Gültigkeit der SIM-Karte
NET		Automatische Netzsuche (Voreinstellung)
MIC	1	Einstellung des externen MIC (0 -5) Voreinstellung ist 1
PTM		Regelmäßige Test- SMS – deaktiviert
MRES	168 Std.	Module Reset Intervall
RGT	90 Sek.	Anruflängen Bestimmung

Beispiel: Die Set-up Parameter sollen wie folgt geändert werden:

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
RED	2	Anzahl der Wählversuche 2
CLP	0	Unterdrückte Telefonnummer des VM5 +
RFL	36	Aufladen alle 360 Tage
RFT	36	Temporäre Gültigkeit der SIM ist 360 Tage (wie RFL)
NET	29340	Manuelle Auswahl des GSM Providers
MIC	2	Einstellung des externen MIC auf Level 2
PTM	24	Test SMS alle 24 Stunden
MRES	48	Module Reset alle 48 Std.
RGT	60	Anruflängen Bestimmung von 60 Sek.

VM5 Programmieranleitung

7.11.2 Programmieren der Set-up Parameter per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;RED=2;CLP=0;RFL=36;RFT=36;NET=29340;MIC=2;PTM=24;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie "+" vor den SMS Befehl:

++;RED=2;CLP=0;RFL=36;RFT=36;NET=29340;MIC=2;PTM=24;

7.12 ORGANIZER FÜR SMS NACHRICHTEN

VM5-GSM kann über jeden Alarmeingang eine sehr kurze SMS Nachricht senden. Die eingestellte Sprache ist Englisch, die Nachricht kann aber in jeder beliebigen Sprache formuliert werden. Für jeden Alarmeingang können verschiedene Nachrichten mit nicht mehr als 14 Zeichen festgelegt werden.

7.12.1 PROGRAMMIERÜBERSICHT FÜR SMS NACHRICHTEN

TELEFONBUCH - NAME

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
#	0	R	E	F	I	L	L		S	I	M		C	A	R
#	1	A	L	A	R	M		I	N		P	R	O	G	R
#	2	F	I	R	E		I	N		P	R	O	G	R	E
#	3	A	L	A	R	M		I	N		3				
#	4	A	L	A	R	M		I	N		4				
#	5	P	E	R	I	O	D	I	C		T	E	S	T	
#	6	A	L	A	R	M		O	F	F					
#	7	A	L	A	R	M		O	F	F					
#	8	A	L	A	R	M		O	F	F					
#	9	A	L	A	R	M		O	F	F					

Note: Nachrichten von #6 bis #9 können als Eingang Reset Nachricht verwendet werden (siehe Punkt 7.3.2)

Normalerweise **muss die Telefonnummer eingegeben werden**, wenn man den SMS Text speichern will. Da dies aber nur aufgrund der Basiseinstellung des Telefonbuchspeichers notwendig ist, ist es nicht von Bedeutung, welche Nummer eingegeben wird.

Wenn wir eine Zahl eingeben, die nicht gleich „0“ ist, wird diese Nummer mit der Textnachricht wiedergegeben.

Beispiel:

Wir schreiben folgende Textnachricht: IN ALARM CALL (Telefonbuch-Name)

023456789 (Telefonbuch-Name)

Die Alarm SMS, die Sie erhalten, sieht dann wie folgt aus: IN ALARM CALL 023456789

Jeder Text beginnt mit einem Befehl aus zwei Zeichen: # und Zahl:

VM5 Programmieranleitung

- #0 – Text für das Aufladen der SIM-Karte – Voreinstellung = SIM Aufladen in Tagen
- #1 – Text für den 1. Alarmeingang – Voreinstellung = Alarm am Eingang
- #2 – Text für den 2. Alarmeingang – Voreinstellung = Alarm am Eingang
- #3 – Text für den 3. Alarmeingang – Voreinstellung = Alarm am Eingang
- #4 – Text für den 4. Alarmeingang – Voreinstellung = Alarm am Eingang
- #5 – Text für den regelmäßigen VM5 Test – Voreinstellung = VM5 regelmäßiger Test
- #6 – Text für Eingang Alarm Reset – Voreinstellung = Alarm off
- #7 – Text für Eingang Alarm Reset – Voreinstellung = Alarm off
- #8 – Text für Eingang Alarm Reset – Voreinstellung = Alarm off
- #9 – Text für Eingang Alarm Reset – Voreinstellung = Alarm off

VM5 SMS FERNBEFEHLE

ANMERKUNG: Bei der Eingabe der SMS Befehle müssen Sie Semikolon “;” am Anfang und am Ende des Befehls verwenden. Verwenden Sie **GROßBUCHSTABEN** für den SMS Befehl.

7.13 AUSDRUCK DER PARAMETER

7.13.1 Alle Parameter empfangen (PRALL)

Befehl: **;PRALL;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie 15 SMS zurück mit allen Parametern, die aktuell auf der SIM-Karte programmiert sind.

7.13.2 Telefonnummern erhalten (PRTL)

Befehl: **;PRTL;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Telefonnummern (TL0 – TL9).

7.13.3 Links erhalten (PRLK)

Befehl: **;PRLK;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Verbindungen von Telefonnr. und Eingängen (LK0 – LK5).

7.13.4 Eingangsparameter erhalten (PRIP)

Befehl: **;PRIP;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Eingangsparametern (IP0 – IP5).

7.13.5 Eingangsfilterwert erhalten (PRIF)

Befehl: **;PRIF;**

VM5 Programmieranleitung

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Filtern (IF0 – IF5).

7.13.6 Telefonnummern für die CLIP Identifizierung erhalten (PRTO)

Befehl: **;PRTO;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Telefonnummern, die für die CLIP Identifizierung verwendet werden (TO0 – TO9).

7.13.7 Zugangstelefonnummern erhalten (PRTK)

Befehl: **;PRTK;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Telefonnummern, die für den Programmier- und Fernbedienungsmodus verwendet werden (TK0 – TK9).

7.13.8 Ausgangsparameter erhalten (PROP)

Befehl: **;PROP;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Ausgangsparametern (OP1 – OP4).

7.13.9 Link für den lokalen Alarmausgang erhalten (PROA)

Befehl: **;PROA;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Alarmausgängen (OA1 – OA4).

7.13.10 Wählverzögerung erhalten (PRDL)

Befehl: **;PRDL;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Wählverzögerungen (DL1 – DL4).

7.13.11 Alle programmierten SMS Nachrichten erhalten (PR#)

Befehl: **;PR#;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Alarm SMS (#0 - #9)

7.13.12 Wert der Set-up Parameter erhalten (PRP)

Befehl: **;PRP;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Set-up Parametern (RFL, RFT, PTM, RED, CLP, und NET).

VM5 Programmieranleitung

7.13.13 Abfragen der Software Revision und der GSM-Signalstärke

Befehl: **;PRSQ;**

Wird der Befehl **;PRSQ;** an das Gerät gesendet, so erhält man eine SMS mit der Software Revision und der Signalstärke. Die Angaben für das Signal sind: Momentane, minimale, maximale und durchschnittliche Signalstärke. Die SMS entspricht dann der Form: P4+1.6m(300806)-SQ(5)=30, SQ MIN=21, SQ MAX=30, SQ AVE=25; SQ(5) steht für das momentane Signal des VM5 (entspricht dem Blinken der blauen LED). Der Wert 30 beschreibt die Stärke des Signals. Dieser Wert wird von dem GSM Modul ermittelt. Der Wert liegt zwischen 1 und 31, wobei 1 das schwächste Signal beschreibt und 31 das Stärkste.

7.13.14 Verfügbares Guthaben auf der Prepaid Karte

V1

Befehl: **;PRV1;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit dem verfügbaren Guthaben auf Ihrer Prepaid-SIM-Karte (für die GSM Provider Simyo, T-Mobile).

V2

Befehl: **;PRV2;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit dem verfügbaren Guthaben auf Ihrer Prepaid-SIM-Karte (für den italienischen GSM Provider TIM)

V3

Befehl: **;PRV3;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit dem verfügbaren Guthaben auf Ihrer Prepaid-SIM-Karte.

ANMERKUNG:

Aus den Beispielen V1, V2 und V3 können Sie ersehen, ob Sie den gleichen Befehl für Ihren GSM Provider verwenden können. Wenn diese Methode für Sie nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an ihren Provider.

VM5 Programmieranleitung

8 ÜBERPRÜFEN UND ÄNDERN DES SYSTEM-STATUS (ON/OFF)

8.1.1 Überprüfen des Systemstatus per SMS Befehl

Wenn Sie den nachfolgenden Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine SMS mit dem Status des Systems.

Befehl: **;SYS;**

Die Antwortnachricht kann sein:

- ;SYS= ON;** System ist ON (aktive Eingänge)
- ;SYS= OFF;** System ist OFF (Eingänge sind nicht aktiv)

8.1.2 Ändern des Systemstatus von OFF zu ON (System ON)

Wenn Sie den nachfolgenden Befehl an VM5 senden, schalten Sie das System ON.

Befehl: **;SYS=ON;**

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS

Befehl:

Befehl: **;+SYS=ON;**

8.1.3 Ändern des Systemstatus von ON zu OFF (System OFF)

Wenn Sie den nachfolgenden Befehl an VM5 senden, schalten Sie das System OFF.

Befehl: **;SYS=OFF;**

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS

Befehl:

Befehl: **;+SYS=OFF;**

VM5 Programmieranleitung

9 ÜBERPRÜFEN DES STATUS DER EINGÄNGE

Sie können Informationen über den Status der Eingänge erhalten, indem Sie einen SMS Befehl schicken und eine Antwort per SMS erhalten.

9.1 ÜBERPRÜFEN DES STATUS DER EINGÄNGE PER SMS (INP)

Befehl **;INP;**

Wenn Sie den nachfolgenden Befehl an VM5 senden, erhalten Sie eine Antwort SMS mit dem Status der Eingänge. Die Antwort kann sein:

;INP(1-4)=(GEÖFFNET-ON) – Alarmlinie ist offen und der Eingang ist im Alarmzustand

;INP(1-4)=(GEÖFFNET-OFF) – Alarmlinie ist offen und der Eingang ist im Ruhezustand

;INP(1-4)=(LOW-ON) – Alarmlinie ist geschlossen zu GND und der Eingang ist im Alarmzustand

;INP(1-4)=(LOW-OFF) – Alarmlinie ist geschlossen zu GND und der Eingang ist im Ruhezustand

;INP(1-4)=(HGH-ON) – Alarmlinie ist geschlossen zu +12VDC und der Eingang ist im Alarmzustand

;INP(1-4)=(HIGH-OFF) – Alarmlinie ist geschlossen zu +12V und der Eingang ist im Ruhezustand

;SYS= ON;

VM5 Programmieranleitung

10 FERNSCHALTEN DER AUSGÄNGE

Sie können die Ausgänge per SMS-Befehl schalten und eine Rückmeldung des Status per SMS erhalten.

10.1 FERNSCHALTEN DER AUSGÄNGE PER SMS BEFEHL

Befehl: **;**OUTX=1**;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 schicken, geht Ausgang X auf ON.

X = Ausgang 1-4

Befehl: **;**OUTX=0**;**

Wenn Sie diesen Befehl an VM5 schicken, geht Ausgang X auf OFF.

X = Ausgang 1-4

Wenn Sie eine Antwort mit dem Status des Ausgangs erhalten möchten, müssen Sie vor dem Befehl ein + eingeben. Beispiel:

Befehl: **;**+OUTX=1**;**

Die Antwort ist dann:

OUTX=(ON)

11 LÖSCHEN ALLER PROGRAMMIERTEN DATEN VON DER SIM-KARTE

Befehl: **;SIMCLR;**

Wenn Sie diese SMS an VM5 senden, werden alle vorher programmierten Parameter und Nummern gelöscht. Dies ist sehr zu empfehlen, wenn die SIM - Karte, die Sie für VM5 verwenden, nicht neu ist, und wenn bereits Daten im Speicher des Telefonbuchs hinterlegt sind.

WARNUNG!!! Wenn Sie diesen Befehl an VM5 schicken, löschen Sie alle programmierten Daten!

VM5 Programmieranleitung

12 ÄNDERN VON PARAMETERN PER SMS BEFEHL

Für das erste Programmieren empfehlen wir, den Befehl: **;PRALL;** an VM5 zu senden. Danach erhalten Sie auf Ihrem Mobiltelefon 12 SMS Nachrichten mit allen Parametern, die Sie dann einfach überschreiben und per SMS an das VM5 zurücksenden können.

Beispiel:

Die erste SMS enthält die Telefonnummern (TL0 –TL9). Wenn die SIM-Karte leer ist, erhalten Sie die folgende SMS:

;TL 0=0;TL1=0;TL2=0;TL3=0;TL 4=0;TL5=0;TL6=0;TL7=0;TL 8=0;TL9=0;

Sie möchten die folgenden Änderungen eingeben: TL0 (040123456), TL1 (089456789) und TL2 (081439925990)

;TL0=040123456;TL1=089456789;TL2=081439925990;TL3=0;TL4=0;TL5=0;TL6=0;TL7=0;TL 8=0;TL9=0;

Wenn Sie vor dem SMS Befehl ein “+” eingeben, erhalten Sie automatisch eine Nachricht mit der momentanen Programmierung.

Beispiel:

SMS an VM5:

++;TL0=040123456;TL1=089456789;TL2=081439925990;TL3=0;TL4=0;TL5=0;TL6=0;TL7=0;TL8=0;TL9=0;

Antwort-SMS vom VM5, wenn Sie + eingegeben haben:

;TL0=040123456;TL1=089456789;TL2=081439925990;TL3=0;TL4=0;TL5=0;TL6=0;TL7=0;TL 8=0;TL9=0;

ANMERKUNG: Diese Vorgehensweise beim Programmieren kann für alle Parameter verwendet werden.

Es ist auch möglich, mehrere Parameter mit nur einer SMS zu ändern. Beachten Sie aber dabei, dass die SMS nicht mehr als 160 Zeichen umfasst (einschließlich Leerzeichen).

Wenn Sie z.B.: die folgenden Parameter ändern und eine Bestätigung per SMS erhalten möchten:

TL1, IP1, IP2, OP3, OP4; IF1, LK1 and RED

Schreiben Sie die folgende SMS:

++;TL1=+38640713470;IP1=1;IP2=1;OP3=15;IF1=120;LK1=1;RED=4;

Senden Sie die SMS an die Telefonnummer des VM5 und nach wenigen Sekunden erhalten Sie die Antwort-SMS. Der Text der SMS muss mit dem Originaltext übereinstimmen, den Sie vorher an VM5 geschickt haben.

VM5 Programmieranleitung

13 START UP

Wenn die gewünschten Parameter auf die SIM-Karte programmiert sind, legen Sie die Karte in die SIM-Karten-Vorrichtung ein, die sich unter dem GSM-Modul befindet. Stecken Sie das Antennenkabel in den Antenneneingang des GSM Moduls. Schließen Sie die Stromversorgung und die Back-up Batterie (optional) an.

Schließen Sie Ta1 / Tb1 direkt an ein Telefon oder an eine andere Kommunikationseinheit, z. B. Wählgerät, an (TIP/RING) . Wenn das VM5 für den Back-up der FESTNETZ-Leitung verwendet wird, muss die Standard-Leitung (FESTNETZ-Leitung) an die T1a/T1b Anschlussklemmen angeschlossen werden.

Schalten Sie die Stromversorgung an und warten Sie einige Sekunden, bis die LED1 (blaue LED) zu blinken beginnt. Jetzt ist VM5 GSM betriebsbereit.

VM5 Programmieranleitung

14 ANHANG A – ZUSÄTZLICHE MERKMALE VON VM5 GSM

14.1 “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” UND VERBINDEN MIT TELEFONNUMMERN - LK6, LK7

Das VM5 kann eine SMS Nachricht senden, wenn die Hauptstromversorgung unterbrochen, zu schwach oder aus ist. In diesem Fall sendet das VM5 eine SMS an den Anwender. Der voreingestellte Text der SMS lautet “Hauptstromversorgung unterbrochen” und kann abgeändert werden. Sie können ebenfalls einstellen, wie lange die Dauer der Unterbrechung sein muss. Der voreingestellte Wert ist 5 Sekunden.

Das VM5 kann auch den Ladezustand der Batterie überprüfen; wenn er unter 10, 5 V liegt, wird automatisch die SMS “Batterie schwach” verschickt.

Ein niedriger Ladezustand der Batterie wird nur dann bemerkt, wenn VM5 nicht über die Hauptstromversorgung läuft.

14.1.1 Programmier­tabelle für “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” und Verbinden mit Telefonnummern

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
LK6		Hauptstromversorgung unterbrochen
LK7		Hauptstromversorgung OK

Beispiel:

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
LK6	01	Hauptstromversorgung unterbrochen SMS wird an TL0 und TL1 geschickt
LK7	02	Hauptstromversorgung OK SMS wird an TL0 und TL2 geschickt

14.1.2 LK Fernprogrammieren per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;LK6=01;LK7=02;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

;+ LK6=01;LK7=02;

VM5 Programmieranleitung

14.2 “BATTERIE SCHWACH” UND VERBINDUNG MIT TELEFONNUMMERN – LK7, LK8

14.2.1 Programmierübersicht für “BATTERIE SCHWACH” und Verbindung mit Telefonnummern

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
LK8		Batterie schwach (weniger als 10,5V)
LK9		Batterie OK

Beispiel:

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
LK8	01	Batterie schwach - SMS wird an TL0 and TL1 geschickt
LK9	02	Batterie OK-SMS wird an TL0 und TL2 geschickt

14.2.2 LK8 und LK9 Fernprogrammieren per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;LK8=01;LK9=02;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

;+ LK8=01;LK9=02;

14.3 “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” FILTER PARAMETER - VMT

Parameter VMT bestimmt die Länge des Impulses, nach der ein Alarm ausgelöst wird, wenn die Hauptstromversorgung unterbrochen ist. Die Dauer kann zwischen einer und 240 Sekunden eingestellt werden, der voreingestellte Wert beträgt 5 Sekunden.

Beispiel: Wenn VM5 mehr als 5 Sekunden (Voreinstellung) ohne Hauptstromversorgung ist, wird eine SMS Nachricht mit dem folgenden Text geschickt: „Hauptstromversorgung unterbrochen“.

Sobald die Hauptstromversorgung wieder funktioniert, sendet das VM5 eine SMS-Nachricht mit dem folgenden Text: “Hauptstromversorgung OK”.

VM5 Programmieranleitung

14.3.1 Programmierübersicht für “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” Filter – VMT

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
VMT	5	Hauptstromversorgung unterbrochen Filter (5 Sekunden Voreinstellung)

14.3.2 Fernprogrammieren des “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” Filters per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;VMT=5;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

;+VMT=5;

14.4 “BATTERIE SCHWACH” FILTER PARAMETER - VBT

Parameter VBT bestimmt die Länge des Impulses, nach der ein Alarm ausgelöst wird, wenn die Batterie schwach ist und der Ladezustand unter 10,5 V liegt. Die Dauer kann zwischen einer und 240 Sekunden eingestellt werden, der voreingestellte Wert beträgt 10 Sekunden.

ANMERKUNG:

Eine “Schwache Batterie” kann nur festgestellt werden, wenn VM5 nur auf der Back-up Batterie läuft und nicht an die Hauptstromversorgung angeschlossen ist.

Beispiel:

Wenn das Level der Back-Up Batterie unter 10,5 V liegt, schickt VM5 eine SMS Nachricht mit dem folgenden Text: „Batterie schwach“.

Sobald die Ladung der Batterie über 10,5 V liegt, schickt VM5 eine SMS Nachricht mit dem folgenden Text: “Batterie schwach OK”.

14.4.1 Programmierübersicht für “BATTERIE SCHWACH” Filter - VBT

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
VBT	10	Batterie schwach Filter (10 Sekunden Voreinstellung)

VM5 Programmieranleitung

14.4.2 Fernprogrammieren des “BATTERIE SCHWACH” Filters per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;VBT=10;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

++;VBT=10;

14.5 “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” UND “BATTERIE SCHWACH” TEXT EDITOR

Im Falle des Eintritts von “Hauptstromversorgung unterbrochen” oder “Batterie schwach” können Sie auch eine kurze SMS-Nachricht an den Betreiber schicken. Sie können dafür entweder vorprogrammierte SMS-Nachrichten aus der Voreinstellung übernehmen oder ihren eigenen Text (in verschiedenen Sprachen) schreiben.

14.5.1 Programmierübersicht für “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” und „BATTERIE SCHWACH” Text Nachrichten

TELEFONBUCH – NAME VORGEGEBENE NACHRICHTEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
\$	6	M	A	I	N	P	O	W	R	L	O	S	T
\$	7	M	A	I	N	P	O	W	R		O	K	
\$	8	B	A	T	T	E	R	Y		L	O	W	
\$	9	B	A	T	T	E	R	Y		O	K		

Normalerweise **muss die Telefonnummer eingegeben werden**, wenn der SMS Text gespeichert werden soll. Da dies aber nur aufgrund der Basiseinstellung des Telefonbuchspeichers erforderlich ist, ist es nicht von Bedeutung, welche Nummer eingegeben wird.

Wenn wir eine Nummer eingeben, die nicht gleich „0“ ist, wird diese Nummer mit der Textnachricht angezeigt.

14.5.2 Fernprogrammieren der Textnachrichten “HAUPTSTROMVERSORUNG UNTERBROCHEN“ und “BATTERIE SCHWACH” per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;\$6MAIN POWER LOST=0; \$7MAIN POWER OK=0; BATTERY LOW =0;BATTERY OK=0;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

++;\$6MAIN POWER LOST=0; \$7MAIN POWER OK=0; BATTERY LOW =0;BATTERY OK=0;

VM5 Programmieranleitung

14.6 AUSLÖSERZÄHLER AM EINGANG - IC

Mit dem Parameter IC können Sie programmieren, wie viele Auslöseimpulse am Eingang festgestellt werden müssen, damit der Alarm aktiviert wird. Der Zähler kann mit 1 bis 240 Impulsen programmiert werden. Der Voreinstellungswert ist 0, was bedeutet, dass der Alarm sofort aktiviert wird.

14.6.1 Programmierübersicht für den Auslöserzähler - IC

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
IC1	0	Voreinstellungswert ist 0 – sofortiger Alarm auf Eingang 1
IC2	0	Voreinstellungswert ist 0 – sofortiger Alarm auf Eingang 2
IC3	0	Voreinstellungswert ist 0 – sofortiger Alarm auf Eingang 3
IC4	0	Voreinstellungswert ist 0 – sofortiger Alarm auf Eingang 4

Beispiel:

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
IC1	3	2 Impulse auf Eingang 1 für Alarm
IC2	5	5 Impulse auf Eingang 2 für Alarm
IC3	0	Sofortiger Alarm auf Eingang 3
IC4	4	4 Impulse auf Eingang 4 für Alarm

14.6.2 Fernprogrammieren des Auslöserzähler - IC

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;IC1=3;IC2=5;IC3=0;IC4=4;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie "+" vor den SMS Befehl:

++;IC1=3;IC2=5;IC3=0;IC4=4;

14.7 VOREINSTELLUNG FÜR DEN RESET DES AUSLÖSERZÄHLERS

Der Parameter IR legt fest, nach welcher Zeit der Impulszähler (ICn Parameter) auf 0 zurückgesetzt wird. Der Wert für IRn kann in Sekunden, Stunden oder Tagen festgelegt werden.

VM5 Programmieranleitung

Beispiel:

1 – 60	in Sekunden	(1 = 1s, 60 = 60s)
61 – 120	in Minuten	(61 = 1min., 120 = 60min.)
121 – 150	in Stunden	(121 = 1h, 150 = 30h)
151 – 250	in Tagen	(151 = 1 Tag, 250 = 100 Tage)

14.7.1 Programmierübersicht der Voreinstellung für den RESET des Auslösezählers

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
IR1	0	Voreinstellungswert ist 0 – kein Zähler voreingestellt
IR2	0	Voreinstellungswert ist 0 – kein Zähler voreingestellt
IR3	0	Voreinstellungswert ist 0 – kein Zähler voreingestellt
IR4	0	Voreinstellungswert ist 0 – kein Zähler voreingestellt

Beispiel:

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
IR1	20	Einstellungszeit des Zählers auf 20 Sekunden
IR2	75	Einstellungszeit des Zählers auf 15 Minuten
IR3	131	Einstellungszeit des Zählers auf 10 Stunden
IR4	157	Einstellungszeit des Zählers auf 7 Tagen

14.7.2 Fernprogrammieren für den RESET des Auslösezählers per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;IR1=20;IR2=75;IR3=131;IR4=157;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie "+" vor den SMS Befehl:

++;IR1=20;IR2=75;IR3=131;IR4=157;

VM5 Programmieranleitung

14.8 ZEITABSTAND FÜR DAS ERNEUTE SENDEN DER SMS-NACHRICHT FÜR AKTIVEN ALARM - IA

VM5 kann die Alarm-SMS-Nachricht erneut senden, wenn nach einiger Zeit der Eingang immer noch im Alarmstatus ist. Dieser Zeitabstand wird über den Parameter IA programmiert und kann in Minuten, Stunden oder Tagen festgelegt werden.

Beispiel:

1 - 60	in Sekunden	(1 = 1s, 60 = 60s)
61 - 120	in Minuten	(61 = 1min., 120 = 60min.)
121 - 150	in Stunden	(121 = 1h, 150 = 30h)
151 - 250	in Tagen	(151 = 1 Tag, 250 = 100 Tage)

14.8.1 Programmierübersicht für den Zeitabstand für das erneute Senden der Nachricht für aktiven Alarm - IA

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
IA1	0	Voreinstellungswert ist 0 – es ist kein Zeitabstand festgelegt
IA2	0	Voreinstellungswert ist 0 – es ist kein Zeitabstand festgelegt
IA3	0	Voreinstellungswert ist 0 – es ist kein Zeitabstand festgelegt
IA4	0	Voreinstellungswert ist 0 – es ist kein Zeitabstand festgelegt

Beispiel:

VM5 PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
IA1	20	SMS wird bei aktivem Eingang nach 20 s erneut geschickt
IA2	75	SMS wird bei aktivem Eingang nach 15 min erneut geschickt
IA3	131	SMS wird bei aktivem Eingang nach 10 h erneut geschickt
IA4	157	SMS wird bei aktivem Eingang nach 7 Tagen erneut geschickt

14.8.2 Fernprogrammieren des Zeitabstands für das erneute Senden der Nachricht für aktiven Alarm per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das VM5:

;IA1=20;IA2=75;IA3=131;IA4=157;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie "+" vor den SMS Befehl:

++;IA1=20;IA2=75;IA3=131;IA4=157;

VM5 Programmieranleitung

15 TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung: 12V DC (von 9 – 35V DC)
Maximaler Strom im Sendemodus: 2A Pick
Durchschnittlicher Stromverbrauch im Sendemodus: 350 mA
Ruhestromverbrauch: 80 mA
PCB Maße: 105 x 76mm
Maße des Metallgehäuses: 108 x 165 x 56 mm
Antenne: Dual Band Gummi-Antenne mit FME Anschluss oder externe (5m Kabel)
Antenne mit FME Anschluss (optional)

Wenn Sie das VM5 über Batterie betreiben, müssen Sie darauf achten, dass die Stromzufuhr mit den oben genannten Werten übereinstimmt.

15.1 GSM MERKMALE

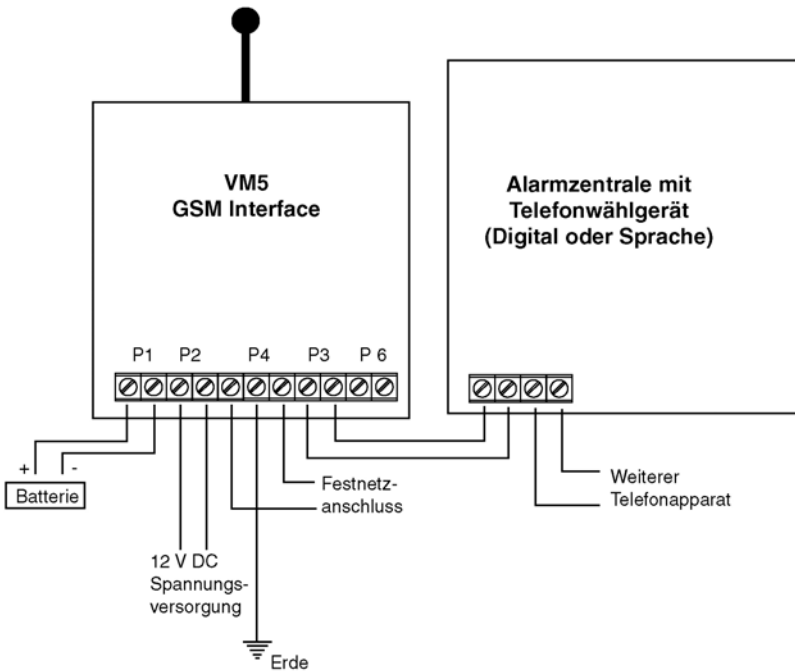
Merkmale des enfora GSM Modul:

Dual Band GSM 900/1800 MHz
Daten, Sprache und SMS
Daten Speed-up bis 14,4 Bps
Vollständige Typzulassung
Übereinstimmend mit GSM Phase 2/2+

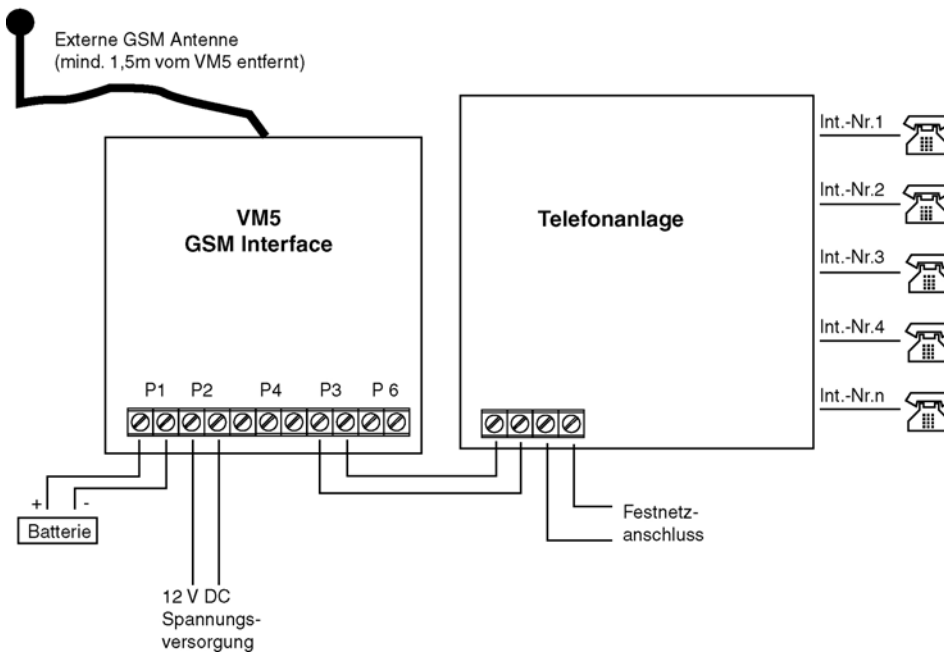
VM5 Programmieranleitung

16 VM5 TYPISCHE VERBINDUNGEN

Anwendungsbeispiel, VM5 an einer Alarmzentrale mit Telefonwählgerät



Anwendungsbeispiel, VM5 an einer Telefonanlage



VM5 Programmieranleitung

17 Hinzugefügte Funktionen in Version 1.3

17.1 BEENDEN DER FOLGENDEN ANRUFE

Die Funktion des Beendens der folgenden Funktionen ist nun erweitert worden. Sie können statt dem Drücken der „#“ Taste nun auch die „88“ drücken.

17.2 VERBESSERTER OA PARAMETER

Spiegelung des Eingangs und des Ausgangs oder des folgenden Ausgangs bezüglich des Eingangs.

OAx=(x0 oder x1) mit der Möglichkeit des Statuswechsels (Bedingung IP> 3). X= bedeutet, dieser Ausgang x ist OFF, x1 bedeutet, dieser Ausgang x ist ON.

Beispiel:

Wir programmieren Eingang 3 (Aktiv ON GND) so, dass er den Status auf Ausgang 4 (Aktiver Status ON) wechselt

;IP3=4;OA3=41;

Das Wechseln des Zustands auf Eingang 3 hat die direkte Folge, dass derselbe Wechsel auf Ausgang 4 durchgeführt wird (für weitere Informationen zum IF Parameter sehen Sie Kapitel 7.2)

Alle Parameter können mit SMS-Befehlen programmiert werden.

Für zusätzliche Änderungen beziehen Sie sich auf Kapitel 5.2 und 5.4

17.3 SABOTAGEFUNKTION (NICHT VERFÜGBAR)

Achtung diese Funktion ist bei Standard VM5 (D, A, CH) nicht verfügbar!

Die Sabotagefunktion ist mit dem Parameter TPR aktiv. Mit TPR legt man das Überprüfungsintervall fest. Neben diesen, wurden die Parameter \$ und LK hinzugefügt (\$ gibt den Text aus und LK die Möglichkeit Telefonnummern zu verknüpfen.

Beispiel:

TL0=040475047

TL1=042364807

TPR=12 ; Überwachung der Sabotagefunktion alle 12 Sekunden.

Lka=01 ; Nachrichten werden zu TL0 und TL1 gesendet.

Berichterstattung ist nur per SMS Nachricht möglich

Alle Parameter können per SMS Nachricht zurückgestellt werden.

Für zusätzliche Einstellungen gehen Sie zu Kapitel 3.5.

VM5 Programmieranleitung

17.4 SMS BERICHT SYSTEM ON/OFF

Diese Funktion berichtet ihnen von dem SYSTEM Status. Die Telefonnummern, die mit LKb Parametern verbunden sind bekommen eine Nachricht, wenn das SYSTEM zu Beginn im ON oder OFF Status ist.

Beispiel:

TL0=040475047

TL1=042364807

LKb=01

Nach dem Systemstart wird eine SMS an die Telefonnummern TL0 und TL1 geschickt.

Möglichkeit des Nachrichtenberichts:

SYSTEM ON oder

SYSTEM OFF

Das Berichten ist nur per SMS Nachricht möglich.

Alle Parameter können per SMS Nachricht programmiert werden.

Für zusätzliche Einstellungen sehen Sie bitte zu Kapitel 7.5

17.5 ERWEITERTER »OP« PARAMETER

Der erweiterte Parameter OP erlaubt Ihnen das gleiche Signal auf den Ausgängen zu haben, das Sie auf der GRÜNEN und BLAUEN vertikalen LED Anzeige erkennen können. Sie können aber auch das Signal bezüglich der vertikalen LED Diode umkehren.

VM5 - GSM PROGRAMMIERTABELLE		
SIM KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
OPx	238	Ausgang x leuchtet wie die vertikale grüne LED
OPx	237	Ausgang x arbeitet mit umkehrter Logik der grünen vertikalen LED.
OPx	240	Ausgang x leuchtet wie die vertikale blaue LED
OPx	239	Ausgang x arbeitet mit umkehrter Logik der blauen vertikalen LED.

Grüne LED 237/238

Wenn sie OPx=238 setzen, leuchtet der Ausgang wie die grüne LED; der Wert 237 arbeitet mit umgedrehter Logik

Blaue LED 239/240

Wenn sie OPx=240 setzen, leuchtet der Ausgang wie die blaue LED; Der Wert 239 arbeitet mit umgedrehter Logik

X Wert = 1-4 (Nummer des Ausgangs)

Für zusätzliche Einstellungen, gehen Sie bitte zu Kapitel 7.3.

VM5 Programmieranleitung

18 BEISPIELVORLAGE DER SIM KARTE

18.1 BEISPIEL 1

SIM Karten – Telefonbuch		
Name	Nummer	Beschreibung
TL0	040475047	Erste Telefonnummer
LK1	0	Erste Eingang verbunden mit der ersten Telefonnummer TL0

Alarm (GND) bei dem ersten Eingang ruft an und schickt eine SMS zu der Telefonnummer TL0.

18.2 BEISPIEL 2

SIM Karten – Telefonbuch		
Name	Nummer	Beschreibung
TL0S	040475047	Erste Telefonnummer
TL1C	042364807	Zweite Telefonnummer
TL2	040307394	Dritte Telefonnummer
TK0	042364807	Erste Sicherheitstelefonnummer – uneingeschränkter Zugriff
TK5	040307395	Sechste Sicherheitstelefonnummer – teilweise eingeschränkter Zugriff.
TK6	040568211	Siebte Sicherheitstelefonnummer – teilweise eingeschränkter Zugriff
LK1	02	Erster Eingang mit den Telefonnummern TL0 und TL2 verbunden
LK2	12	Zweiter Eingang mit den Telefonnummern TL1 und TL2 verbunden

Bei Alarm (GND) auf dem ersten Eingang wird eine SMS Nachricht zu den Telefonnummern TL0 und TL2 geschickt. Außerdem wird die Telefonnummer TL2 angerufen.

Die Kontrolle der Ausgänge und das Programmieren des Geräts ist nur mit der TK0 Nummer möglich.

Kontrolle der Ausgänge (ohne Programmierung) ist mit den Telefonnummern TK5 und TK6 möglich. Keine andere Nummer kann während eines Anrufs auf das Gerät zugreifen.

VM5 Programmieranleitung

18.3 BEISPIEL 3

SIM Karten Telefonbuch		
Name	Nummer	Beschreibung
TL0	040475047	Erste Telefonnummer
LK1	0	Erster Ausgang mit Telefonnummer TL0 verbunden.
V1	*448#	SIM Kartenguthaben und Gültigkeitsdauer Überprüfung

Überprüfen der Nummer *xxx# bei verschiedenen Providern.

Bei Alarm (GND) auf dem ersten Eingang wird die Telefonnummer TL0 angerufen und zusätzlich wird eine SMS an die gleiche Nummer gesendet.

Das Senden der SMS ;PRV1; zum VM5 entfernt das Guthaben und die Gültigkeit von der SIM Karte.

18.4 BEISPIEL 4 – PREPAID-KARTE

SIM Karten – Telefonbuch		
Name	Nummer	Beschreibung
TL0	040475047	Erste Telefonnummer
LK1	0	Erster Eingang mit der Telefonnummer TL0 verbunden
V1	*121#	SIM Karten Guthaben und Gültigkeitsdauer überprüfen

Überprüfen der Nummer *xxx# bei verschiedenen Providern.

Bei Alarm (GND) auf dem ersten Eingang wird die Telefonnummer TL0 angerufen und zusätzlich wird eine Nummer via SMS an dieselbe Telefonnummer geschickt.

Das Senden der SMS ;PRV1; zum VM5 entfernt das Guthaben und die Gültigkeit der SIM Karte.